

Blatt von William Blake. Eine Kaufgelegenheit von größerer Bedeutung bot die Auktion Metternich. Es ließen sich die Werke einzelner älterer Künstler, so von Lastmann, Brebiette und Louthembourg durch einige Originalradierungen glücklich vervollständigen, insbesondere aber die französische Schule des XVIII. Jahrhunderts und des beginnenden XIX. Jahrhunderts wertvoll vermehren durch Blätter von Audran, Audouin, Cochin, Eisen, Fragonard, Massard, Boilly, Godefroy, Isabey, Cardon, einige Bände mit Lithographien von Cham und endlich — eine besonders hervorzuhebende Erwerbung — 10 Bände der kunst- und kulturgeschichtlich so überaus wichtigen Zeitschrift „La Caricature“ mit sehr zahlreichen lithographischen Tafeln von der Hand H. Daumiers, Charlets, Grandeilles, H. Monniers, Raffets und anderer Hauptmeister der Epoche, und zwar gerade jene Bände (1830 bis 1835), die der im Besitz der Hofbibliothek befindlichen Serie des Werkes bisher fehlten. Die englische Schule erhielt Zuwachs durch einige ausgezeichnete



Eugen Jettel, Moorlandschaft (Hofmuseum in Wien)

Schabkunstdrucke von Brookshaw, Burke und Young, ferner durch ein mit 24 altkolorierten Radierungen des großen Karikaturisten Rowlandson verziertes Druckwerk „Doctor Syntax, the history of Johnny Quae Genus“. Ferner wurden einige Ergänzungen zu der Sammlung der „Historischen Blätter“ erworben, eine Darstellung des Einzugs der Wilhelmine Amalia in Wien 1699, eine Allegorie auf Erzherzog Leopold um 1717 und die bekannte Serie „Erinnerung an Teplitz 1833“ mit 60 lithographischen Bildnissen von Hosemann. Ein Originalblatt von Orłowski zählt zu den seltenen Inkunabeln der Lithographie in Rußland. Von österreichischer Kunst endlich wurden einige der außerordentlich seltenen farbigen Holzschnitte von Blasius Höfel, einige Schabkunstprobedrucke von A. Geiger und Pichler, dann seltene Porträtlithographien von Kriehuber, ein Probedruck von Stöber und eine seltene anonyme Bildnislithographie Seiner Majestät erworben. Es verdient noch hervorgehoben zu werden, daß alle auf dieser Auktion erworbenen Drucke sich durch ungewöhnlich gute Druckqualitäten und vorzüglichen Erhaltungszustand auszeichnen. — Auf einer von Frederik Muller in Amsterdam veranstalteten Kupferstichauktion wurde ein sehr interessanter und äußerst seltener Holzschnitt aus der